

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 5. März 1839



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 5. März 1839 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Maurer
" Öconomierath Woisetschläger
" " " Grasel abwesend
" " " Kaindl
" Sekretär Bleyer

Referat des Hrn. Raths Haydinger.

973. Schreiben des Blindeninstitutsdirectors Peter Westermayr in Linz wegen Beitragsleistung für den Blindeninstitutszögling Josef Wagner aus dem Armeninstitut.

Da auf einen Beitrag von jährlichen 25 fl CMz aus dem Armenfonde nach deßen Vermögensstand angetragen werden kann, so ist hiervon die geistliche Vorstehung, um ihre Beistimmung mit Schreiben anzugehen, wo sodann das nötige Rückschreiben zu erlaßen.

Referat des Hrn. Öconomieraths Woisetschläger.

1052. Revisionsbefund des Taxjournals pro Dez. 1838.

Dem Taxamt zum Rechnungsbeleg.

1302. Taxamtskassa-Journal pro Februar 1839.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

Referat des Hrn. Öconomieraths Kaindl.

1046. Bauamt um Bewilligung zur Herstellung des durch den Ausbruch des Teufelsbaches eingestürzten Hauptwasserkanales im Reichenschwalle.

Dem Bauamtsverwalter wird aufgetragen sogleich die Herstellung dieses Kanals auf das Beste u. Dauerhafteste auf Wochenlisten zu veranstalten, weil dem Neuthor Schaden zugehen könnte.

1294. Protokoll mit Michl Harratzmüller wegen Übernahme der Räumung der Feuerlacke am Frauenthore.

Weil sich Niemand anderer findet, ist diese Räumung dem Michl Harrazmüller zu überlassen, u. demselben die angesprochenen 8 fl CMz zu vergüten.

1301. Bauamtsverwalter überreicht den Kostenanschlag über den in die Distriktskanzley zur Aufbewahrung der Wanderbücher anzuschaffenden Stehkasten.

Die Herstellung durch den Tischlermeister Fichtner wird bewilligt, falls sich Niemand herbeiläßt, denselben billiger beizustellen, weißwegen der Bauamtsverwalter noch die Tischler Puxkandl u. Schrader zu vernehmen hat.

1041. Revisionsbefund des kassaämmtlichen Ausweises über den pro 1838 in Geld reliuirten Körnerdienst der Schekenamtsunterthanen.

Dem Kassaamte zur weiteren Amtshandlung u. Belegung.

424. Bauamtsverwalter um Erwirkung der h. Reggsgenehmigung zur accordmäßigen Herstellung der pro 1839 präliminirten Pflasterungen.

In diesen Antrag kann nicht eingegangen werden, da man die Überzeugung hat, daß die accordmäßige Arbeit oft sehr nachlässig u. schlecht gemacht wird.

1045. Ausweis des Bauamtsverwalters ad N. 198 über die Mehrauslagen der Pflasterung am Stadtplatze.

Diesen Ausweis der Bauamtsgeld- u. Material-Rechnung pro 1838 in Abschrift beizulegen, das Original wegen Erwirkung der h. Reggsgenehmigung dem k.k. Kreisamte mit Bericht vorzulegen, u. zur Rechtfertigung der Mehrauslage pr 24 fl 25 3/4 xr CMz darin anzuführen, daß sich dieses dadurch ergeben hat, daß bei Aufreißung des schadhaften Pflasters sich unter demselben ein altes Pflaster zeigte, welches ebenfalls herausgerissen, u. die dadurch entstandene Tiefe mit Sand ausgefüllt werden mußte, welcher des Hochwassers wegen aus der Schüttgrube im äußern Burgfrieden herbeigeschafft werden mußte.

ad. Nr. 423. Rathsprotokollsextract betreffend die Herstellung der Einplankung der Feuerlacke u. Erbauung einer gemauerten Strassenbarriere bei dem Schrankenhäusel im Aichtet.

Da die Kostenanschläge sehr überspannt erscheinen, u. ebensogut um einen wohlfeileren Preis hergestellt werden könnten, ist der Öconomierath u. Bürgerausschuß am 8. März u. 2 Uhr Nachmittag zur Berathung einzuladen.

1333. Wochenliste über vom 25. Feb. bis 2. März 1839 an den Straßenwegen geschehene Handlangerarbeiten pr 2 fl 55 xr Schein.

Dem Bauamte zur Zahlung.

1332. Wochenliste über in selber Zeit an der Reichenschwaller Verschlachtung vorgenommene Zimmermannsarbeiten pr. 20 fl 42 xr Schein. Wie ad 1333.

Nachtrag.

Referat des Hrn. Raths Maurer.

985. Anzeige der M. V. Fonds Rechnungsführung wegen durch den Tod der A.M. Hözelhuber erledigter Bürgerspitalspfründe.

Diese Pfründe vom 3. d. M. der Eva Mayr gegen Einziehung ihrer Bruderhauspfründe, u. diese gegen Einziehung seiner Armenporzion dem Mathias Wiesinger zu verleihen.

6197 de 1838. Eva Mayr um eine Bürgerspitalspfründe.

Wird derselben vom 3. d. M. an eine Bürgerspitalspfründe von täglichen 15 xr Schein gegen Einziehung ihrer Bruderhauspfründe verliehen.

3600. Mathias Wiesinger um eine Pfründe.

Demselben wird vom 3. d. M. an eine Bruderhauspfründe von täglichen 10 xr Schein gegen Einziehung der Armenporzion verliehen.

1056. Bauamtsverwalter überreicht die Kostenanschläge für die Reparatur der Armierung des Bürgercorps u. Anschaffung neuer Stücke.

Nachdem diese Reparatur u. Nachschaffung von h. Regg auf Kosten der Stadtkassa bewilligt ist, so ist wegen deren Bewerkstelligung am 6. März Nachmittag 3 Uhr eine Licationstagsatzung abzuhalten.

861. Bürgercorps Comando überreicht das Verzeichniß der städtischen Armierungsgegenstände mit der Bitte um baldmöglichste Reparirung der beschädigten.

Zur Wissenschaft, u. wird hierwegen unter einem das Nöthige eingeleitet.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär